

Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



Jahrgang 2013

Dienstag, den 7. Mai 2013

Nummer 5

Zuckertütengruppe der „Kinderwelt Ellefeld“ zu Besuch in der Zuckertütenfabrik



Foto: Frau Heller

Ein Erlebnis der besonderen Art

Nicht nur zur Weihnachtszeit ist die Vorfreude die schönste Freude. Wir Kinder der Zuckertütengruppe in der „Kinderwelt“ freuen uns schon sehr auf das Zuckertütenfest im Kindergarten und besonders auf unsere Schulaufnahmefeier. Höhepunkte beider Feierlichkeiten werden natürlich die ZUCKERTÜTEN sein. Ob am Zuckertütenbaum im Ellefelder Park auch in diesem Jahr wieder Zuckertüten „wachsen“ werden, ist bei dieser Wetterlage noch unklar ...

Klar für uns Zuckertütenkinder aber ist, und das ist gut so, dass wir jetzt wissen, wo die schönsten Zuckertüten aller Zeiten hergestellt werden – nämlich in der Zuckertütenfabrik in Stenn/Lichtentanne.

Der 26. Februar war ein besonders schöner Kindertag für unsere Zuckertütengruppe, denn wir fuhren mit der Vogtlandbahn bis Stenn und wanderten von einem Navi-Handy von Herrn Polomsky geleitet durch undurchsichtigen Nebel zur Zuckertütenfabrik. In der Fabrik angekommen, durften wir nach dieser Aufregung kurz in der Küche verschnauften und dabei naschen und trinken.

Wie in einem schönen Märchentraum öffnete sich ein großes graues Tor und die Führung durch die Zuckertütenfabrik begann. Wir bestaunten mit großen Kinderaugen Regale, die bis zur Raumdecke reichten und gefüllt waren mit Zuckertüten verschiedener Größe und mit verschiedenen Motiven. Für jedes strahlende Kinderherz war etwas dabei. Uns wurde auch gezeigt, wie aus roher Pappe eine tolle Tüte aus Glanzpapier entsteht. Da gibt es auch die spezielle „Roth“-Zuckertüte, die eine rote Spitze aus Holz hat und beim Hinstellen nicht umknickt. Eine gerade fertig gestellte Zuckertüte, die sogar mit Gummimännlein gefüllt war, durften wir mitnehmen.

Nachdem wir erneut die verschiedensten Zuckertüten intensiv besichtigt hatten, bekam jedes Kind einen roten Zuckertütensempel auf Hand oder Stirn gedruckt. In der Kantine konnten wir dann noch leckere Makkaroni mit Jagdwurst und Tomatensoße essen, bevor wir den Rückweg zum Bahnhof antraten. Wir mussten uns ganz schön sputen, um den Zug nicht zu verpassen. Geschafft, aber glücklich kamen wir wieder im Kindergarten an. Dieser Tag wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben. Unsere Lieblingszuckertüten können wir in Ruhe zu Hause aus dem mitgebrachten Katalog auswählen.

Redaktion der „Kinderwelt“

Aus dem Rathaus wird berichtet

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ellefeld stellt zum 01.07.2013

eine/n Mitarbeiter/-in

im gemeindlichen Bauhof in Vollzeit mit 40 Wochenstunden ein. Der Einsatz erfolgt in allen Bereichen des Bauhofes.

Die Aufgaben des Bauhofes umfassen schwerpunktmäßig die Pflege, Wartung und Unterhaltung der gemeindeeigenen Einrichtungen und der Technik, die Unterhaltung und Reinigung der gemeindeeigenen Straßen, der Anlagen und Spielplätze und die Durchführung des Winterdienstes.

Es handelt sich um eine körperlich anspruchsvolle Tätigkeit.

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen oder technischen Beruf,
- Führerschein der Klassen BE/CE,
- technisches Verständnis und gute handwerkliche Fähigkeiten,
- Teamfähigkeit,
- Bereitschaft zur Weiterbildung.

Weiterhin wird von der Bewerberin/dem Bewerber erwartet:

- eine eigenständige und gewissenhafte Arbeitsweise und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen,

Impressum:

- kompetentes und freundliches Auftreten, besonders gegenüber den Bürgern,
- Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeiten, bei Erfordernis auch an Sonn- und Feiertagen.

Die Rahmenbedingungen des Arbeitsverhältnisses richten sich nach dem TVÖD.

Bewerbungen mit **aussagefähigen Unterlagen** werden erbeten bis spätestens **31.05.2013** zu richten an die

Gemeindeverwaltung Ellefeld
Personalamt
Hauptstraße 21, 08236 Ellefeld

Zum Gedenken an Hermann Müller

Plötzlich und unerwartet verstarb am 16.04.2013 im Alter von 75 Jahren unser ehemaliger Gemeinderat und langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ellefeld

Hauptlöschmeister Hermann Müller.



Über 50 Jahre hat er sich mit seinem Wissen und persönlichem Einsatz für die Belange der Freiwilligen Feuerwehr eingesetzt. Besondere Verdienste erwarb er beim Aufbau der Jugendfeuerwehr, die er viele Jahre begleitete. Er engagierte sich aktiv im Feuerwehrverein und prägte das Vereinsleben mit.

In stillem Gedenken

Bürgermeister Heinrich Kerber

Gemeinderat

Freiwillige Feuerwehr, Wehrleitung, Vorstand

Ellefeld begrüßt neuen Erdenbürger



Melia Schulz, geb. am 11.03.2013, Südstr. 56.

Die Gemeindeverwaltung übermittelt die herzlichsten Glückwünsche.

Flohmarkt wieder sehr gut besucht

Am letzten Samstag im April fand in der Otto-Schüler-Schule wieder der beliebte Flohmarkt „Alles für das Kind“ statt. Das Interesse der Händler war gewaltig, es konnten nicht alle berücksichtigt werden. Der nächste Flohmarkt findet am 12.10.13 zur Ellefelder Kirmes statt.

Ein Dank geht hiermit an die Organisatoren, Frau Rummler und Frau Engelhardt.



Fotos: H. Kerber

Betreuung älterer Bürger

Seit dem 1. April 2013 ist wieder eine ehrenamtliche Mitarbeiterin, Frau Jessica Poppe, für sechs Monate zur Betreuung älterer und alleinstehender Bürger im Einsatz.

Die Arbeit konzentriert sich insbesondere auf Gespräche und Veranstaltungen mit älteren und alleinstehenden Bürgern, auf Hilfe und Unterstützung bei Behördengängen u. ä. Hauswirtschaftsdienste werden dabei nicht angeboten, diese führen die jeweiligen Kranken- und Pflegedienste aus.

Die Mitarbeiter werden bei den betreffenden Bürgern vorsprechen, es besteht jedoch auch jederzeit die Möglichkeit, sich bei Anliegen an die Gemeindeverwaltung Ellefeld, Abt. Soziales – Frau Fabian, Tel. 7811-16 – zu wenden. Wir werden dies dann unmittelbar weiterleiten.

Wir hoffen, dass dieses Angebot recht rege in Anspruch genommen wird.

Kerber, Bürgermeister

Widmung öffentlicher Straßen

Bekanntmachung

1. Straßenbeschreibung

Eschenweg
Anfangspunkt: Lutherstraße bei Haus Nr. 29
Endpunkt: Feldgelände (Flurstück Nr. 661/8)
Gemeinde: Ellefeld
Landkreis: Vogtlandkreis

2. Verfügung

2.1. Der unter 1. bezeichnete Weg wird gewidmet zum Feld- und Waldweg Nr. 15.

2.2. Widmungsbeschränkungen: Sackgasse (Schild 357)

3. Neuer Träger der Straßenbaulast

Gemeinde Ellefeld

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung: 07.05.2013

5. Sonstiges

5.1. Gründe für die Widmung: für die Öffentlichkeit verfügt

5.2. Die Verfügung nach Nr. 2 kann während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Ellefeld, Hauptstraße 21, im Bauamt, Zimmer 1, eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21 in 08236 Ellefeld, einzulegen.

Kerber, Bürgermeister

Ellefelder Notizen

Oberes Schloss: Gestaltung der Außenanlagen ist beschlossen

Die Gestaltung der Außenanlagen einschließlich der Befestigung der Wege am Oberen Schloss an der Hammerbücker Straße hat der Gemeinderat an die Firma WWB Bau aus Auerbach vergeben. Die Angebotssumme beträgt rund 68.900 Euro. Der Auftrag für die Einzäunung sowie die Toranlage wurden an die Firma Roscher und Partner aus Lichtentanne bei Schönfels erteilt. Der Rat hat sich für die Variante mit Eisengitterzaun und gegen die Anlage eines Holzzaunes entschieden. Die Angebotssumme beträgt rund 75.400 Euro. Die Arbeiten sollen sich voraussichtlich von Mai bis Mitte August erstrecken. (jhüb)

Kommunaler Haushalt im Entwurf vorgelegt

Der kommunale Haushalt der Gemeinde Ellefeld ist im Entwurf unter Dach und Fach. Im Gemeinderat wurde beschlossen, die Satzung des Etats für 2013 öffentlich auszulegen. Voraussichtlich im Mai soll dann die Beschlussfassung erfolgen. Wir sind bestrebt, möglichst rasch einige wichtige Bauvorhaben auf den Weg zu bringen“, verdeutlichte Bürgermeister Heinrich Kerber. Er verwies dabei auf die Sanierung von Dach und Fassade der Grundschule, die Außengestaltung des Areals am Oberen Schloss inklusive des benachbarten Bauhofgeländes sowie den geplanten Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Auch die Com-

putertechnik in der Grundschule soll erneuert werden. Wie die zukünftige Kämmerin Kerstin Jahn und ihre Mitarbeiterin Katrin Kerber erläuterten, sei es notwendig, im Haushaltsentwurf 2013 die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer anzupassen. Die Hebesätze waren seit dem Jahr 2002 unverändert. Aber jetzt ist das Ende der Fahnenstange erreicht, verteidigte Gemeindeführer Kerber die Entscheidung. Trotzdem haben wir im Vergleich zu anderen Kommunen noch die moderateste Erhöhung. Vor allem die erhöhte Kreisumlage durch den Landkreis belastet den Gemeindehaushalt.“ Mit dieser Entwicklung konnte sich auch Gemeinderat Torsten Kowitz nicht arrangieren, der bei seiner Kritik auf eine offensichtliche Schieflage bei den Ausgaben im Sozialbereich des Landkreises“ hinwies. Gemeinderat Bernd Bauer mahnte in puncto Finanzen zur Vernunft: Wir können hier im kleinen Gemeinderat nicht große Politik machen und auch bestimmte Entwicklungen nicht beeinflussen.“ Beschlossen wurde vom Rat zudem eine Pächterhöhung für Garagen, die auf gemeindeeigenen Grundstücken errichtet wurden: Waren bisher rund 42 Euro Pacht und Grundsteuer fällig, sind als künftiges Entgelt 50 Euro von den Garageneigentümern zu berappen. Für ein Bodengutachten am künftigen Standort des neu geplanten Feuerwehrgerätehauses am Ellefelder Gewerbing muss eine Untersuchung des Baugrundes vorgenommen werden. Die Leistungen dazu hat der Gemeinderat an die Firma M & S Umweltprojekt Plauen vergeben. Die Angebotssumme beträgt rund 2700 Euro. Wenn die geplante Zeitschiene eingehalten werden kann und die Fördermittel fließen, könnte noch dieses Jahr Baubeginn sein. (jhüb)

Steuer-Hebesätze der Gemeinde Ellefeld im Vergleich:

Grundsteuer A: bisher 270 Prozent, geplant 290 Prozent;
Grundsteuer B: bisher 350 Prozent, geplant 390 Prozent;
Gewerbesteuer: bisher 370 Prozent, geplant 380 Prozent.

Ellefelder Wohnbau (Elwog): Jahresabschluss vom Gemeinderat bestätigt

Die Ellefelder Wohnbau GmbH ist bei ihrem Wohnungsbestand auch künftig um eine schrittweise Sanierung sowie moderate Mieten bemüht. Die Wohnungssituation ist angespannt“, erklärte Bürgermeister Heinrich Kerber. Gründe seien der hohe Altersdurchschnitt der Mieter, Heimeinweisungen sowie Sterbefälle sowie Wegzüge aufgrund von Arbeitsplätzen. Die finanzielle Lage der GmbH ist nicht sehr rosig“, brachte er den Stand der Dinge auf den Punkt. Indessen habe sich die Nachfrage nach Wohnungen im betreuten Wohnobjekt an der Kirchstraße erhöht, zumal dort ein Vollwärmeschutz installiert wurde. Wohnbau-Geschäftsführerin Kerstin Schaller versicherte zur jüngsten Ratssitzung: Wir sind bestrebt, die Mieten auf einem soliden finanziellen Niveau zu halten.“ (jhüb)

Im neuen Bus auf neuer Linie V-52 durch Falkenstein und Ellefeld Göltzschtalverkehr Rodewisch und Verkehrsverbund starten weiteren Ortsbus

Auerbach. Ab 2. April können Fahrgäste in Falkenstein und Ellefeld die neue Buslinie V-52 nutzen. Das neue, fahrgast-

freundliche Angebot wurde heute von der Göltzschtalverkehr GmbH Rodewisch (GVG) und der Verkehrsverbund Vogtland GmbH (VVV) vorgestellt. Mit der neuen Stadtbuslinie wird man künftig wesentlich besser das Stadtzentrum und den Bahnhof von Falkenstein erreichen. Es werden Ortsteile beider Kleinstädte angefahren, die bisher nicht in den öffentlichen Personennahverkehr eingebunden waren.

„Wir unterbreiten den Bürgern mit der Linie V-52 in der Zeit von 9 bis 16 Uhr ein deutlich verbessertes Angebot“, betonte GVG-Geschäftsführer Tino Dutzky, „insgesamt 18 Haltestellen können genutzt werden. Acht davon sind auf der Schleife durch die beiden Städte neu eingerichtet. Entsprechend der Verkehrssituation kann in Abstimmung mit dem Fahrer direkt vorm Haus ausgestiegen werden.“ Am Bahnhof Falkenstein bestehen Umsteigemöglichkeiten zur Vogtlandbahn in und aus Richtung Klingenthal, Plauen und Zwickau bestehen, auch Regionalbuslinien können erreicht werden.



Britta Gerber, Tino Dutzky, Arndt Rauchalles, Sören Voigt, Micha Leonhard, Martina Tröger und Thorsten Müller (v. l.) an der neuen Haltestelle Weißmühlenweg der Stadtbuslinie V-52. Foto: Brand-Aktuell

Möglich wird dies alles durch einen modernen Minibus, den die GVG extra für die neue Linie erwarb. Er lockt in den grün-gelben Farben des vogtländischen Nahverkehrs Fahrgäste. Der umweltfreundliche Minibus bietet Platz für bis zu 20 Fahrgäste. Dank der Ausstattung mit Teilniederflurtechnik erhalten mobilitäts eingeschränkte Fahrgäste einen sicheren Zugang in den wendigen Bus. „Wir haben damit für die neuen Stadtlinien in Auerbach, Rodewisch und nun Falkenstein und Ellefeld in einem Jahr insgesamt gut 300.000 Euro in drei neue Minibusse investiert“, fasst Tino Dutzky zusammen. Die bisher kaum genutzte Linie V-58 wird ab 2. April nicht mehr bedient.

Bei der Fahrplangestaltung und im Marketing unterstützt der VVV als Koordinator des öffentlichen Personennahverkehrs im Vogtland. So entstand ein attraktiver Flyer, in dem Linienführung, Haltestellen, Fahrpläne und Ticketempfehlungen enthalten sind. „Auch diese neue Linie entspricht dem Grundsatz, dorthin zu fahren, wo die Menschen wohnen, damit sie öffentlich mobil sein können“, erklärte VVV-Geschäftsführer Thorsten Müller, „bei der Entwicklung der Linie hat der GVG mit Kommunen, Polizei und VVV zusammengearbeitet, es gab sogar eine Probefahrt, um die bestmögliche Linienführung zu finden.“

In den Rathäusern von Falkenstein und Ellefeld wird die neue Linie begrüßt. „Es ist eine ganz tolle Sache, dass unsere Bürger nun die engen Straßen mit vielen steilen Berge nicht mehr zu Fuß meistern müssen“, sagte Falkensteins Stadtchef Arndt Rauchalles. „Schön, dass die neuen Busse auf der Linie so vielseitig genutzt werden können“, ergänzte Martina Tröger, Tourismusverantwortliche in Ellefeld.

Nach der Vorstellung drehten Kommunalpolitiker und Nahverkehrsverantwortliche im neuen Bus eine Runde auf der neuen Linie V-52, stoppten an etlichen der neuen Haltestellen, so am Einkaufszentrum in Ellefeld. Etliche Bürger sahen erfreut den neuen Bus und erklärten, dass sie ihn ab der kommenden Woche nutzen wollen.

Weitere Informationen bei der Tourist- und Verkehrszentrale Vogtland, Göltzschtalstraße 16, 08209 Auerbach, Telefon 03744-19449, oder unter www.vogtlandauskunft.de.

Rückfragen bitte an:

Verkehrsverbund Vogtland GmbH
Thorsten Müller, Geschäftsführer
Göltzschtalstraße 16
08209 Auerbach

ÖPNV-Schnuppertag 24. und 25. Mai 2013

Vor 100 Jahren fuhren erstmals Omnibusse durch das Vogtland. Zum Jubiläum wird es am 24. Mai und 25. Mai 2013 den ÖPNV-Schnuppertag in der Region geben, bei dem der Tarif „2 auf 1“ gilt.

Am Freitag, dem 24. Mai, werden Fahrten mit Oldtimer-Bussen zwischen Auerbach und Falkenstein angeboten.

100 Jahre Busverkehr im Vogtland – 24. Mai 2013

Im Mai 1913 hatte die von der „Königlich sächsischen Regierung“ gegründete „Staatliche Kraftwagenverwaltung“ die ersten Omnibusse durch das Vogtland fahren lassen.

Als erstes wurden drei Linien bedient: Linie 1 Plauen – Oelsnitz; Linie 2 Plauen – Falkenstein – Rodewisch – Eibenstock (ab August bis Johannegeorgenstadt) und Linie 3 Reichenbach – Lengenfeld – Rodewisch – Falkenstein. Ab Oktober 1913 folgte die Linie 4 Falkenstein – Auerbach – Schneeberg.

Aus Anlass dieses Jubiläums „100 Jahre Busverkehr im Vogtland“ rollen am 24. Mai 2013 auf einer Teilstrecke dieser Linien historische Busse zwischen Auerbach und Falkenstein. Der erste Bus startet 10.52 Uhr auf dem Neumarkt in Auerbach.

Weitere Fahrten finden im Halb-Stunden-Takt bis 15.22 Uhr statt. Im Einsatz sind die Oldtimerbusse H3B (BJ 1953) und H6B (BJ 1958) des Reichenbacher Verkehrsbetriebes Gerlach, ein Fleischer-Oldtimerbus S2RU (BJ 1967) des Unternehmens Edith-Meichsner Schönheide sowie ein Ikarus 55 (BJ 1970) des Plauener Omnibusbetriebes. Die Busse sind während der Standzeiten auf dem Neumarkt Auerbach zu besichtigen.

Der Fahrpreis beträgt für jede Person 1 Euro, Kinder bis einschließlich 6. Geburtstag fahren kostenfrei mit.

24. und 25. Mai 2013 – Schnuppertag im Vogtland

„2 auf 1“ – das gilt an den diesjährigen Nahverkehrs-Schnuppertagen am 24. und 25. Mai 2013. Konkret heißt das: Jeder Fahrgast mit einem gültigen Ticket kann an diesem Tag noch eine zweite Person kostenfrei in Straßenbahn, Bus oder Zug mitnehmen.

So kauft man beispielsweise an diesem Tag für 8 Euro eine Tageskarte „Single“ und kann zu zweit im gesamten Vogtland mit mehrmaligem Umsteigen Straßenbahn, Bus und Zug fahren. Auch Besitzer von Schülerkarten oder Jahreskarten können eine zweite Person mitnehmen. Das gilt auch für per HandyTicket gelöste Fahrscheine.

Nutzen Sie diesen Tag z. B. für einen Ausflug mit dem Freizeitbus Vogtland. Die Fahrradmitnahme ist nicht nur zum Schnupper-

tag, sondern jeden Tag im gesamten Gebiet des Verkehrsverbundes Vogtland kostenfrei.

Weitere Informationen unter Servicetelefon 03744 19449 oder im Internet unter www.vogtlandauskunft.de/schnuppertag.

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2013

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2013 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit, wie Rauchverhalten, Behinderung, Körpergröße und Gewicht.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110.

Zum Muttertag herzliche Glückwünsche



Geschnitzt von Herbert Saupe, Werdau.



Der Muttertag ist ein Feiertag zu Ehren der Mutter und der Mutterschaft. Er hat sich seit dem 20. Jahrhundert in der westlichen Welt etabliert. Im deutschsprachigen Raum und vielen anderen Ländern findet er am zweiten Sonntag im Mai statt.

De Mutter

Wer is am erschten in dr Stub
bezeiten in dr Früh?

Und gicht ze allerletzt ze Ruh,
dor oft zem Umfalln müh?

Wer sorgt fr diech bis nei de Nacht
und wörd dreinei nuch schlacht gemacht?

Dr Zehnte denkt sich kaa weng nei,
dass dös ner koa e Mutter sei!

Der ist nett neidig auf dei Glück,
fraad ehrlich sich mit dir?

Und gichts dir schlacht, kast kehrn zerück
find 'st Rot und Schutz be ihr?

Wer is oft arm, hotts selber schwar
und gibt trotzdem is Letzte her?

Dr zehnte denkt sich kaa weng nei,
dass dös ner koa e Mutter sei!

Drüm tu se ehrn, sue lang se host,
und dank fr alles ihr,
wenn diech de ganze Welt vergisst,
dei Mutter hölt ze dir.

Wu is e Lieb sue grueß und raa
und is dr schennste Edelstaa?

Dr Zehnte denkt sich kaa weng nei,
dass dös ner koa e Mutter sei!

Paul Fuchs



Seltene Vogelart besucht Ellefeld

Am 13. März dieses Jahres konnte auf einem Baum der Ellefelder Lindenstraße ein Schwarm von ca. 20 Tieren einer bei uns nicht einheimischen Vogelart gesichtet werden. Es handelte sich hierbei um Seidenschwänze, die ihre Heimat in Nordeuropa und Asien haben. Wenn in ihren Gebieten durch lange und schnee-reiche Winter die Nahrungsquellen versiegen, dann besuchen die Vögel auch Mitteleuropa und sogar auch Ellefeld.



Foto: Riefß

Ostern ist schon längst vorbei,
alle warten auf den Mai.

So wie heuer war der Winter
nur sehr schön für alle Kinder.
Die Erwachsenen hofften sehr,
wenn es endlich Frühling wär.

Keiner will jetzt Wind vom Norden,
Eis und Schnee und dicke Socken.
Sondern bunte Sommerkleider,
rote Lackschuh und so weiter.
Ich brauche einen Sonnenhut,
auch ein Liegestuhl wär gut.

Kannst du schon vom Sommer träumen?
Blauer Himmel, Sonnenschein,
Reisen in den warmen Süden.
Halte aus, bald wird es sein.

Ute Pöhlmann



Jubilare

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit



01.05.	Herrn Dieter Jähmig	zum 74. Geburtstag
02.05.	Herrn Arthur Lorenz	zum 92. Geburtstag
02.05.	Herrn Friedrich Schneider	zum 76. Geburtstag
02.05.	Frau Edeltraud Thoß	zum 93. Geburtstag
03.05.	Herrn Günter Hölzel	zum 72. Geburtstag
03.05.	Herrn Manfred Schramm	zum 83. Geburtstag
04.05.	Herrn Horst Eckstein	zum 70. Geburtstag
04.05.	Herrn Eberhard Hoffmann	zum 79. Geburtstag
04.05.	Frau Ursula Rokotta	zum 88. Geburtstag
04.05.	Frau Christa Seidel	zum 72. Geburtstag
04.05.	Frau Christel Thoß	zum 72. Geburtstag
05.05.	Herrn Günther Fritz	zum 83. Geburtstag
05.05.	Frau Christa Künzl	zum 86. Geburtstag
05.05.	Herrn Siegfried Pippig	zum 79. Geburtstag
05.05.	Frau Hanna Tittel	zum 91. Geburtstag
07.05.	Frau Brunhilde Huy	zum 72. Geburtstag
07.05.	Frau Christa Reuter	zum 71. Geburtstag
09.05.	Frau Dr. Uta Tüllmann	zum 71. Geburtstag
10.05.	Herrn Dr. Eberhard Dressel	zum 74. Geburtstag
11.05.	Frau Waltraud Knorr	zum 72. Geburtstag
11.05.	Herrn Eckhard Thoß	zum 74. Geburtstag
12.05.	Herrn Dieter Schüler	zum 72. Geburtstag
13.05.	Frau Irene Kober	zum 73. Geburtstag
13.05.	Frau Helga Pippig	zum 80. Geburtstag
14.05.	Herrn Dieter Metzner	zum 77. Geburtstag
14.05.	Frau Christa Pfenner	zum 82. Geburtstag
14.05.	Frau Dora Roith	zum 92. Geburtstag
15.05.	Frau Ruth Kühn	zum 75. Geburtstag
17.05.	Herrn Gottfried Eckstein	zum 78. Geburtstag
17.05.	Frau Renate Jäkel	zum 76. Geburtstag
17.05.	Frau Erika Martin	zum 72. Geburtstag
18.05.	Frau Marga Würtemberger	zum 82. Geburtstag
19.05.	Herrn Heinz Näther	zum 78. Geburtstag
19.05.	Herrn Wolfgang Tröger	zum 83. Geburtstag
20.05.	Frau Christine Dressel	zum 80. Geburtstag
20.05.	Frau Inge Grimm	zum 72. Geburtstag
20.05.	Herrn Willi Kober	zum 80. Geburtstag
23.05.	Frau Ruth Jeschek	zum 90. Geburtstag
23.05.	Frau Margot Müller	zum 85. Geburtstag
25.05.	Frau Gisela Günthel	zum 85. Geburtstag
25.05.	Herrn Roland Poller	zum 73. Geburtstag
26.05.	Frau Brigitte Blei	zum 72. Geburtstag
26.05.	Herrn Jürgen Tüllmann	zum 73. Geburtstag
27.05.	Herrn Rudolf Kober	zum 81. Geburtstag
27.05.	Herrn Dieter Leicht	zum 74. Geburtstag
28.05.	Herrn Manfred Christophori	zum 74. Geburtstag
28.05.	Frau Marlene Leucht	zum 79. Geburtstag
30.05.	Frau Erika Vetter	zum 74. Geburtstag
31.05.	Frau Hilda Müller	zum 78. Geburtstag

31.05.	Frau Gertraude Vogel	zum 85. Geburtstag
02.06.	Frau Gisela Hartmann	zum 74. Geburtstag
02.06.	Frau Anneliese Rammler	zum 87. Geburtstag
02.06.	Frau Margitta Thoß	zum 74. Geburtstag
02.06.	Herrn Friedhelm Weiß	zum 75. Geburtstag
03.06.	Herrn Marian Deresch	zum 85. Geburtstag
04.06.	Frau Gertrud Kühn	zum 92. Geburtstag
05.06.	Frau Marianne Bretschneider	zum 79. Geburtstag
05.06.	Herrn Josef Friedrich	zum 80. Geburtstag
05.06.	Frau Christine Wohlfarth	zum 75. Geburtstag
06.06.	Herrn Klaus Möckel	zum 75. Geburtstag
06.06.	Frau Annelise Neugebauer	zum 85. Geburtstag
07.06.	Frau Regina Pippig	zum 74. Geburtstag
07.06.	Frau Johanna Schneider	zum 92. Geburtstag
08.06.	Frau Erika Löscher	zum 70. Geburtstag
09.06.	Herrn Günter Leucht	zum 81. Geburtstag
09.06.	Herrn Walter Martin	zum 78. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Spruch des Monats Mai:

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!"
(Sprüche 31,8)

Liebe Leser,

wer das tut, der lebt gefährlich. Aus meiner Schulzeit noch kann ich mich an Mitschüler erinnern, die immer gemobbt worden sind. Einige in der Klasse schlugen bei jeder Gelegenheit auf sie ein. Der Rest hielt sich neutral, als ginge sie das alles nichts an. Keiner traute sich, sich für sie einzusetzen. Ich auch nicht. Wer sich mit ihnen solidarisierte, geriet in Gefahr, selbst Opfer zu werden. Also schaute man weg. Mobbing hat in unserer Gesellschaft stark zugenommen – oder vielleicht wird auch seit einigen Jahren nur offener darüber geredet. Mobbing geschieht oft über ganz perfide Methoden. Das Opfer wird bedrängt und bedrückt und kann doch den Tätern oft nichts Eindeutiges nachweisen. Es geschieht aus dem Hinterhalt und in einer stillen Übereinkunft der Täter untereinander. Mobbingopfer haben meist keinen, der sich für sie einsetzt, und schon gar keine Lobby, die um ihre Rechte kämpft. Ihnen bleibt am Ende nur der Ausweg, die Schule oder den Betrieb zu verlassen. Damit haben die Täter erreicht, was sie wollten.

Es steckt offenbar im Menschen drin, es ist ein Ausdruck menschlicher Bosheit – die Bibel nennt es „Sünde“ – dass wir nach dem Schwachen, Geringen, Wehrlosen treten und uns gerne zu Mittätern der Unrechtes gegen andere machen. Auf der Seite des Stärkeren lebt es sich sicherer.

Auf diese Weise funktionieren auch Unrechtsregime. Da finden sich immer genug Menschen, die so ein Regime stützen, indem sie mitmachen, sowie eine schweigende Mehrheit, die das Regime unterstützt, indem sie nichts tut. Denn jeder ist froh, wenn er nicht selbst zum Opfer wird. So bleiben die Opfer sich selbst überlassen und sind schutzlos ihren Peinigern ausgeliefert.

Der Spruch für diesen Monat ist ein Rat, der Lemuel gegeben wird. Lemuel war König in einem Stadtstaat im vorderen Orient. Wie heutige Politiker, so hatte auch Lemuel seinen Ratgeber. Im Gegensatz zu heute war dieser aber kein professioneller Berater gewesen, sondern eine alte, lebenserfahrene und fromme Frau: seine Mutter. Mit dem Rat, den sie ihm gibt, wird er auch nicht unbedingt eine Wahl gewinnen können. Aber er wird damit das

Land nach Gottes Willen und in Gottes Gerechtigkeit regieren. Gott legt sein besonderes Augenmerk auf die Schwachen, die am leichtesten zu Opfern von Unrecht und Gewalt werden: Arme, Ausländer, Waisen, Witwen usw. – alles Menschen, die schon damals keine Lobby hatten. Viele Gesetze im Alten Testament galten ihrem Schutz. Wer sich für solche Menschen einsetzt, die sich selbst nicht wehren oder für ihre Sache eintreten können, der erfüllt Gottes Willen. Wir Christen sind in besonderer Weise dazu gerufen, für „Stumme“ und „Schwache“ einzutreten. Das erfordert nicht nur Mut, sondern vielmehr Gottvertrauen. Denn wir liefern uns selbst den Starken und Mächtigen aus. Es braucht Vertrauen, dass Gott dabei hinter uns steht.

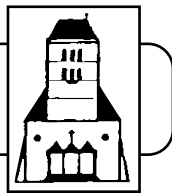
Dietrich Bonhoeffer sagte zur Zeit der Naziherrschaft: „Nur wer für die Juden schreit, darf auch gregorianisch singen“ (d. h. Gottesdienst feiern). Sein Einsatz für die Opfer hat ihn selbst das Leben gekostet. Die Stummen und Schwachen sind heute andere als damals. Alte Menschen, die abgeschoben werden, ungeborene Kinder, die nicht leben sollen, Zuwanderer, die auf Ablehnung stoßen, Menschen, die leistungsmäßig nicht mithalten können, und eben Opfer von Unterdrückung und Mobbing in unserer nächsten Umgebung. Wir machen uns nicht unbedingt beliebt, wenn wir uns für sie einsetzen, aber wir erfüllen damit den Willen Jesu. Amen

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfr. Eckehard Graubner

**Luther-Kirchgemeinde
Ellefeld**

Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22



Mai 2013

09.05.2013 Christi Himmelfahrt – FREILUFT-Gottesdienst

10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Bezelberg
Kein Gottesdienst in Ellefeld

12.05.2013 Exaudi – Abendmahlsgottesdienst

14.30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis der Monate April und Mai, Pfr. Graubner

19.05.2013 Pfingstsonntag – Gottesdienst

09.30 Uhr Predigtgottesdienst, Prädikant J. Graupner
anschl. Kirchenkaffee

20.05.2013 Pfingstmontag – Gottesdienst

09.30 Uhr Predigtgottesdienst, Prädikant Th. Kebschull

26.05.2013 Trinitatis – Gottesdienst mit Jubelkonfirmation

09.30 Uhr Abendmahl im Anschluss, N.N.

02.06.2013 1. Sonntag nach Trinitatis – ALLIANZ-Gottesdienst

09.30 Uhr Allianzgottesdienst in der Ev.-meth. Kirche
Pfr. Graubner

Jede Woche Sonntag ...

... wird auch Kindergottesdienst gefeiert! Zuerst feiern die Kinder mit, sie werden im Gottesdienst verabschiedet und gesegnet und ziehen dann in die Sakristei.

Gemeindekreise

Bibelkreis	Dienstag, 21.5.	19.30 Uhr
Frauen- und Mütterkreis	Dienstag, 14.5.	19.30 Uhr

Bibelstunde

Göltzschtalblick 15	Mittwoch, 8.5. + 22.5.	15.00 Uhr
Für-Dich-Abend/ Junge Erwachsene	Freitag, 24.5.	19.30 Uhr

Kinder und Jugend

Zwergenkirche im Kindergarten	montags 14.30 Uhr (außer am 27.5.)
Kükenkreis	Dienstag, 7.5. + 21.5., 15.30 Uhr
Christenlehre (Kl. 1 – 6)	donnerstags 14.30 Uhr (außer am 30.5. und in den Ferien)

Konfirmanden (Kl. 7)

Mi., 16.00 Uhr, und Do., 16.00 Uhr, im Lutherhaus Falkenstein

Konfirmanden (Kl. 8)

Di., 17.30 Uhr, im Lutherhaus und Mi., 17.00 Uhr, im Pfarrhaus Grünbach (Teilnahme jeweils an einem der beiden Termine)

**Bezelberg –
Freiluftgottesdienst an Himmelfahrt**

Auch in diesem Jahr findet wieder der Himmelfahrtsgottesdienst unter freiem Himmel auf dem Bezelberg 10.00 Uhr in Neustadt statt. Sie haben die Möglichkeit, einen Bus zu nutzen, der direkt bis zum Bezelberggelände fährt.

Der Bus fährt 9.05 Uhr ab Ellefeld Rathaus

9.10 Uhr ab Ellefeld, Str. des Friedens

Der Journalist, Moderator, Liedermacher und Theologe Christoph Zehendner wird die Predigt halten und den Gottesdienst auch musikalisch mitgestalten.

**Evangelisch-methodistische
Auferstehungskirche Ellefeld**

Bahnhofstraße 9



Mittwoch, 08.05.

09.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

Sonntag, 12.05.

09.00 Uhr Gottesdienst

13. – 18.05.

Hauskreise/Gemeindegruppen

Pfingstsonntag, 19.05.

10.00 Uhr Fest-Gottesdienst in Falkenstein

Mittwoch, 22.05.

09.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

Samstag, 25.05.

20.00 Uhr Ehepaare- & Singlekreis

Sonntag, 26.05.

09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 29.05.

19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

Donnerstag, 30.05.

15.00 Uhr Seniorennachmittag

Sonntag, 02.06.

09.30 Uhr Allianz-Gottesdienst mit Abendmahl

Kindergottesdienst:

sonntags zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

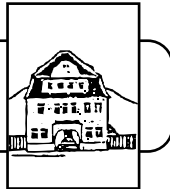
Jugendtreff:

freitags 19.00 Uhr

Allianz-Bibelstunde

Göltzschtalblick 15: Mittwoch, 08.05./22.05., 15.00 Uhr

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Ellefeld**



Dienstag, 07.05.2013

19.30 Uhr Bibelgespräch

Mittwoch, 08.05.2013

15.00 Uhr Bibelstunde im GB 15

Donnerstag, 09.05.2013

17.00 Uhr Teeniekreis

Samstag, 11.05.2013

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 12.05.2013

10.00 Uhr Family-Day „Himmelfahrtskommando“

Dienstag, 14.05.2013

19.30 Uhr Bibelgespräch Frauen & Männer

Donnerstag, 16.05.2013

17.00 Uhr Teeniekreis

Samstag, 18.05.2013

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 19.05.2013

10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

10.00 Uhr Treffpunkt Hoffnungsland

Dienstag, 21.05.2013

19.30 Uhr Bibelgespräch

Mittwoch, 22.05.2013

15.00 Uhr Bibelstunde im GB 15

Donnerstag, 23.05.2013

17.00 Uhr Teeniekreis

Samstag, 25.05.2013

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 26.05.2013

10.00 Uhr Treffpunkt Hoffnungsland

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 28.05.2013

19.30 Uhr Bibelgespräch

Donnerstag, 30.05.2013

17.00 Uhr Teeniekreis

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen unter: www.lkg-ellefeld.de



**Katholische Pfarrei
„Heilige Familie“ Falkenstein**

Am Lohberg 2, Tel. 6721, Fax 0321 21209295

heifa@online.de, <http://www.heiligefamilie-falkenstein.de>

Gemeindeinformationen Mai 2013

Sonntagsgottesdienste:

Sonnabend 18.00 Uhr

Sonntag 10.00 Uhr

Wochentagsgottesdienste:

Donnerstag 09.00 Uhr

Freitag 08.30 Uhr

Dienstag, 07.05., bis Mittwoch, 15.05.

Gemeindeausfahrt nach Frankreich

Donnerstag, 09.05.

10.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorentag

Samstag, 11.05.

15.00 Uhr Trauung des Brautpaares Beatrix Kania und Jochen Tröger

Samstag, 18.05.

keine Vorabendmesse

Pfingstsonntag, 19.05.

10.00 Uhr Heilige Messe

Pfingstmontag, 20.05.

10.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 22.05.

19.00 Uhr Sitzung des Seelsorgerates

Samstag, 25.05./Sonntag, 26.05.

Bistums-Jugend-Wallfahrt nach Rosenthal

Samstag, 25.05.

10.00 Uhr Probe für die Erstkommunion

Sonntag, 26.05.

10.00 Uhr Hl. Erstkommunion

17.30 Uhr Dankandacht

Dienstag, 28.05.

19.00 Uhr Caritas-Helferkreis

Donnerstag, 30.05., Fronleichnam

09.00 Uhr Heilige Messe

17.30 Uhr Heilige Messe in Klingenthal

Pfarrer Konrad Köst

Kirche im Laden e.V.

Gartenstr. 19 in Falkenstein, Tel. 03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de/www.kirche-im-laden.de

Mai 2013

Teestube:

Mo. bis Do., 15.00 – 18.00 Uhr

Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen

Lebensmittelannahme für Brotkorb:

donnerstags, 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch, 08.05., 15.00 – 18.00 Uhr

Zum Brotkorb:

freitags, 12.00 – 15.30 Uhr – **nicht am 10.05.!**

Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

Mutti-Kind-Kreis:

Gott lässt Bäume wachsen: Dienstag, 07.05., 9.00 – 11.00 Uhr

Gott gibt Wasser für Tiere: Dienstag, 14.05., 9.00 – 11.00 Uhr

Wie alles wächst I: Dienstag, 21.05., 9.00 – 11.00 Uhr

Wie alles wächst II: Dienstag, 28.05., 9.00 – 11.00 Uhr

Stufen des Lebens – Ein Platz an der Sonne:

Montag, 13.05., 19.30 – 21.00 Uhr

Margitta Rosenbaum und Niki Schönherr werden mit uns die Bibel anhand von Bodenbildern neu entdecken (Geschichten aus dem neuen Testament, keine Bibelkenntnisse nötig).

Basteln für Erwachsene:

Stoffbeutel bemalen

Mittwoch, 15.05., 19.30 – 21.00 Uhr

Kostenbeitrag: 2,50 €/Bitte anmelden!

Just Girls – Mädels-Teenie-Treff:

Freitag, 17.05., 17.30 – 20.00 Uhr

Ein Abend für 12- bis 16-Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen

In den Pfingstferien, 18. – 22.05.2013, bleibt der Laden geschlossen!**Handarbeiten – Erwachsene:**

Montag, 27.05., 19.00 – 21.00 Uhr

für Anfänger und Fortgeschrittene

Spieleabend:

Mittwoch, 29.05., 19.00 – 20.30 Uhr

Ein geselliger Abend für Erwachsene.



Pfingst-singen
auf der Naturbühne
am Röthelstein in Beerheide

Pfingstsonntag, 19. Mai 2013

Mitwirkende:

- Jugendblasorchester Auerbach
- Wernesgrüner Blasmusikanten
- Jagdhornbläser Klingenthal
- Grünbacher Folkloristen
- Frauenchor Rodewisch
- Liederkranz Obercrinitz
- Gemischter Chor Triebtal
- Männerchöre: Beerheide e.V. Hinterhain e.V.

Beginn: 9.30 Uhr

Bei Regenwetter findet die Veranstaltung im Festzelt am Kulturhaus statt.

Parkplätze am Waldsportplatz
Zubringerservice für Gehbehinderte

Eintrittspreis: 5,- €
(Kinder bis 14 Jahre frei)

Ab 11.30 Uhr Imbiss im Festzelt am Kulturhaus geöffnet.

Moderation: Frau Bettina Groth
Veranstalter: MÄNNERCHOR BEERHEIDE e. V.




Sonntag, 19.05.2013, 20.00 Uhr Tanz mit der Gruppe SIMULTAN im Festzelt am Kulturhaus
Samstag, 18.05.2013, 15.00 bis 18.00 Uhr Kinderfest auf dem Festgelände am Kulturhaus

Kultur- und Heimatverein Grünbach e. V., Wendelsteinchor Grünbach, Gemeinde Grünbach

laden ein zum

Pfingstsingen

am Wendelstein in Grünbach

am Samstag, 18. Mai 2013, 16.00 Uhr

**Mitwirkende:**

- Chor der Grundschule Grünbach
- Gem. Chor Triebtal und Trieber Sperken
- Grünbacher Folkloristen
- Posaunenchöre Grünbach
- Wendelsteinchor Grünbach

Moderation und Gesang: Silke Fischer und Birgit Weidlich

Wir gratulieren ganz herzlich den Jubiläen:

- 90 Jahre Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft
- 60 Jahre Grünbacher Folkloristen
- 40-jähriges Bühnenjubiläum Birgit Weidlich

Eintritt: 3 Euro, Parkmöglichkeit am Gemeindezentrum (KISPI)

Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus!

Auskunft über Tel. 03745-6694, -6106

Was sonst noch interessiert

Oldtimerkauf im Ausland

Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit wächst bei manchem Autoliebhaber das Verlangen nach einem Old- oder Youngtimer. Die Wechselkurse sind günstig, Steuervorteile für Oldies gibt es auch. Und es gibt das World Wide Web, wo man sich auch auf Märkten im Ausland umgucken kann. Allerdings gibt es auch Fußangeln, die schnell zum Bumerang werden können. Wer im Ausland einen Oldtimer erwerben möchte, sollte sich auf jeden Fall mit den Gegebenheiten in dem entsprechenden Land auskennen. Kommt es zum Kauf eines Oldies, der im Ausland steht, gilt es also zuvor einiges zu beachten.

Vor dem Oldtimer-Kauf

Das fängt beim Kaufvertrag. Außerdem sollte man an die Gewährleistung denken. Wird ein Oldie aus dem Ausland importiert, stellen sich Fragen bezüglich der Abgaben, Steuern und Zölle. Und: Welches sind die Kriterien, dass ein eingeführter Oldtimer auch in Deutschland als solcher anerkannt wird? Fragen über Fragen. Wer sich an einen professionellen Importeur wendet, muss sich nicht mit Importgesetzen und der H-Kennzeichenregelung in Deutschland auseinandersetzen. Wer selbst

tätig wird und einführen möchte, sollte sich vorher auf jeden Fall mit den Regelungen zu Einfuhr/Ausfuhr und zur Gewährleistung im Kaufland befassen. Dazu gehört, dass man sich bei einem Privatkauf über die entsprechenden Gesetze im Ausfuhrland informiert.

Andere Länder, andere Regeln

Je nach Land gibt es unterschiedliche Regelungen, etwa, was die Einstufung als Oldtimer und die Regelungen rund um die Originalität angeht. Beides sind wichtige Kriterien für eine spätere Einstufung als historisches Fahrzeug in Deutschland. Damit ein Oldtimer als solcher in Deutschland anerkannt wird, muss er mindestens 30 Jahre alt sein und weitestgehend im Originalzustand erhalten sein. Oldies, an denen Umbauten vorgenommen wurden, führen in den meisten Fällen zum Verlust der H-Zulassung. Deshalb werden Oldtimer, die aus anderen Ländern importiert werden, in Deutschland nicht immer als historisch eingestuft. Und somit können auch die damit zusammenhängenden Vergünstigungen wegfallen. Wer also einen vermeintlichen Oldtimer im Ausland entdeckt, sollte sich für den Kauf Zeit lassen und das Angebot sowie die Rahmenbedingungen genau überprüfen.

Cornelia Wahl



Ist Ihr Versicherungsvertreter für Sie nicht erreichbar?!

Wir helfen gern!

Montag – Freitag
08:00 Uhr – 19:00 Uhr
 (sowie darüber hinaus nach Vereinbarung)

Tel.: 0 37 45 / 7 44 70

André und Dieter Steiniger
 Allianz Agenturen
 F.-Lassalle-Straße 30 | 08223 Falkenstein

HAUSMEISTERSERVICE und CONTAINERDIENST 1,3 – 3 m²
Klaus Röder
 Am Graben 16 – Büro Schulstraße 18, 08236 Ellefeld
 Tel. 03745/70982, Fax 749860, Funk-Tel. 01 71 / 7 57 49 28

- Kleinreparaturen
- Entrümpelungen
- Haushaltshilfe
- Winterdienst u. v. m.
- alles rund ums Haus
- Zaunbau
- Kleintransporte



Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6



17,90 €

17,90 €



ISBN 978-3-86595-206-6

Alle Titel sind erhältlich bei:

- ➔ www.amazon.de
- ➔ www.geigerverlag.de
- ➔ Ihrer Buchhandlung



Aus dem Geiger-Verlag Horb am Neckar

Literarischer Spaziergang durch Freibergs Geschichte
Buch zum Festjahr „850 Jahre Freiberg“:
„Vom Silber zum Silizium“

Vom Silber zum Silizium – das beschreibt in wenigen Worten die erfolgreiche Entwicklungsgeschichte in über 850 Jahren von Freiberg. Diese ist jetzt nachzulesen in dem Buch, das die Stadt Freiberg zum Jubiläumsjahr 2012 herausgegeben hat. Vom Silber zum Silizium vereint die interessante und wissenswerte Geschichte der Bergstadt von den Anfängen bis zur Gegenwart. Auf über 160 Seiten haben sich die Autoren aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur mit den Ereignissen von den Silberfunden vor 850 Jahren und der daraus folgenden Besiedlung bis zum heutigen weltweit bedeutenden Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturstandort befasst. Eine Lektüre für junge und alte Leser gleichermaßen. Das vorliegende Buch ein unterhaltsamer Streifzug durch die über 800-jährige Geschichte Freibergs.

Das Buch ist zum Preis von 24,90 Euro erhältlich, u. a. in der Tourist-Information auf der Burgstraße und in Freiberg Buchläden.





haarKunst
KOMPETENZZENTRUM FÜR HAARE

1923 **90** JAHRE 2013

Feiern Sie mit uns am 15. Juni ab 13.00 Uhr!
Show's & beste Unterhaltung für Groß & Klein

HAARKUNST GMBH | BERGSTRASSE 11A | 08237 WERNESGRÜN
037462 / 664-0 | WWW.HAARKUNST-WERNESGRUEN.DE



seit April vorerst jeden Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
in Ellefeld, Göltzschtalblick 15
Telefon: 03 77 44 - 4 87 81
Bitte um telefonische Vorbestellung!



Jetzt Ihre Haushalt- versicherung vergleichen!

Neues Angebot

Der Vergleich Ihrer Haushaltversicherung mit dem Angebot der HUK-COBURG lohnt sich jetzt besonders! Denn wir haben die Leistungen in der Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung erheblich erweitert.

Die Beiträge sind unverändert günstig. Lassen Sie sich jetzt Ihr persönliches Angebot erstellen und sparen Sie Beitrag.

<p>Kundendienstbüro Silke Then Versicherungsfachfrau Telefon 03744 200002 Telefax 03744 200003 Silke.Then@HUKvm.de Kaiserstraße 20 08209 Auerbach Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr Mo., Di. 13.00–18.00 Uhr Do. 13.00–19.00 Uhr</p>	<p>Vertrauensfrau Monika Seidel Telefon 03745 70657 Telefax 03745 70657 Monika.Seidel@HUKvm.de Lochsteinweg 22 08223 Falkenstein Sprechzeiten: Di. 18.00–20.00 Uhr Do., Sa. 9.00–11.00 Uhr</p>
--	--



Betten-Rudolph

jetzt
Bettenreinigung

E-Mail: bettenrudolph@t-online.de

<p><i>Unsere Angebote:</i> Daunensteppbetten Oberbetten/Kopfkissen Bett-/Tischwäsche Matratzen/Lattenböden Frottiertware Nachtwäsche Sofadecken u. Kissen Wahltextilreinigung</p>	<p><i>Unsere Dienstleistung:</i> Bettfedern- und Matratzenreinigung Wäscherei & Heißmangel Chemische Reinigung Pferdedeckenwäscherei Sonderanfertigung (Betten & Matratzen) kostenlose Frei-Haus- Lieferung und Entsorgung</p>
---	--

Es gibt immer
weniger Gründe
aufzustehen

08209 Auerbach,
Göltzschtalstr. 29 Tel./Fax: 03744 213774

Kaufe ständig bei bester Bezahlung

Jede Art von altem Spielzeug auch beschädigt und unvollständig bis 1970; Opas Militärsachen aus den Weltkriegen wie Ausrüstung, Orden, Krüge, Uniformen, Ehrenkolche, Erinnerungsfotos usw., bitte alles anbieten, alte Möbel, Weihnachtsdeko, Werbeschilder, Kuriositäten auch DDR-Zeiten, Ausführung von kompletten besenreinen Haushaltsauflösungen und fachmännische Möbelrestauration. – Gerbeth, Telefon 03 74 21 / 72 78 00



**SCHLOSSER
BEDACHUNG GmbH**

• Dach • Fassade • Gerüst • Schiefer • Ziegel • Metalldach • Gründach

Bahnhofstraße 81 • 08223 Grünbach • Tel./Fax: (0 37 45) 62 27

Nachträglich dämmen mit Einblasdämmung



Ihr Auto in besten Händen

Nutzen Sie auch unseren Karosserie- und Lackservice.
Zuverlässige Instandsetzung vom Fachmann - als wäre nichts gewesen.

**Autohaus
BAUER
Rodewisch**

Nutzfahrzeuge



Alte Lengenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch, Tel: 03744-36 900

Orthopädie-Schuhtechnik Uwe Hebert



- Neuanfertigung orthopädischer Maßschuhe • Einlagen
 - Zurichtungen • Reparaturen • Kompressionsversorgung
 - Elektronische Fußdruckmessung
 - Spezialschuhe für Diabetiker
- Lieferant aller Kassen und privat – HAUSBESUCHE

08233 Falkenstein/Vogtland, Gartenstraße 46, Telefon: 03745/70021
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Bau- und Möbeltischlerei



Bahnhofstraße 8a
 Ellefeld
 Tel. 03745/6317
 Fax 75 1878

Fenster • Türen • Tore • Innenausbau

SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg	Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Steinkohle, Bündelbrikett, Koks, Holzbrikett.
Deutsche Briketts (1. Qualität)	10,40	9,40	
Deutsche Briketts (2. Qualität)	9,40	8,40	

Kohlehandel Schönfels

FBS GmbH
 Tel. 03 76 07 / 1 78 28

Private Meisterschule Wernesgrün



SEIT 1994
Meisterkurs Teil 3 - Technischer Fachwirt
 für alle Handwerksberufe, Kursbeginn: 18.09.13

Meisterkurs Teil 4 - Ausbilder nach AEVO
 ADA-Schein für alle Berufe, Kursbeginn: 06.11.13

Dranbleiben & Weiterbilden - Starten Sie jetzt durch!

037462 / 664-0 | www.meisterschule-wernesgruen.de

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in den letzten 11 Jahren.

Wir wünschen allen frohe und erholsame Pfingstfeiertage.

Ihr Team der
Physiotherapie Simone Möckel

08236 Ellefeld, Schulstraße 26
 Tel. 03745 / 7 10 13, Mobil 01 73 / 7 16 50 30

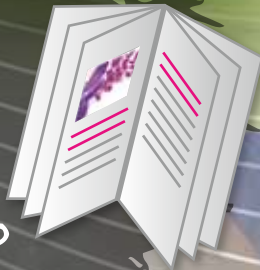


- ▶ 50 Stück
- ▶ 16 Seiten
- ▶ DIN A4

schon ab

83,-

inkl. MwSt.
 und Versand



Abizeitung

primoprint.de
 Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER
 Diplomarbeiten VEREINSHEFTE Blöcke HOCHZEITSZEITUNGEN
 BILDKALENDER Aktenordner MENÜKARTEN TÜRHÄNGER
 Einladungskarten VISITENKARTEN DURCHSCHREIBESÄTZE

www.primoprint.de

Frühjahrsputz !

Bringen Sie uns Ihre Versicherungsunterlagen her, wir sortieren diese in einen neuen Allianz Versicherungsordner – so haben Sie stets alles im Überblick.
Angebot gilt bis Ende Mai.



Ralf Moßner

Generalvertretung der Allianz
Hauptstr. 25
08236 Ellefeld

ralf.mossner@allianz.de
www.mossner-allianz.de

Tel. 0 37 45.75 34 92
Fax 0 37 45.75 34 94



Balkon oder Terrasse undicht?

Wir dichten ab – dauerhaft –

jetzt schon ab 77 €/m²

Balkonsanierung Jung

08428 Langenbernsdorf OT Trünzig
Telefon 03 66 08 / 9 01 69, Mobil: 01 73 / 3 82 59 12
www.balkonsanierung-jung.de

HANDELSZENTRUM BAD • KÜCHE • HEIZUNG

Freistehende
Badewannen –
der Glanzpunkt
im modernen
und stilvollen
Bad.
Jetzt bei uns
NEU in der
Ausstellung!



Auerbacher Str. 284
08248 Klingenthal
Tel. 03 74 67 / 2 26 00

ROCKSTROH & SOHN

info@secundoverlag.de
Telefon 03 76 00 / 36 75

MIT DER NEUEN MAI KOLLEKTION
IN DEN SOMMER!

*"African
Affairs"*



ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 9:30-18:00
SAMSTAG 9-12:00

RODEWISCH - AUERBACHER STRASSE 42
www.kennys.megafashion.de

Kenny S.

FASHION STORE BY MEGAFASHION